

Pressemitteilung

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Thomas von Salzen

03.09.1999

<http://idw-online.de/de/news13607>

Personalia
fachunabhängig
überregional

Stabwechsel im Rektorat der RWTH Aachen

"Die RWTH Aachen auf dem Weg ins 21. Jahrhundert"

Amtsübergabe im Hauptgebäude der RWTH Aachen: Rektor Univ.-Prof. Dr. Roland Walter scheidet mit Erreichen der Altersgrenze am heutigen Tag aus dem aktiven Dienst. Der bisherige Prorektor für Struktur, Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Univ.-Prof. Dr. Burkhard Rauhut, tritt am 1. September die Nachfolge an. Rauhut wird als 47. Rektor die RWTH Aachen in das dritte Jahrtausend führen.

Das scheidende Rektorat hat in seiner Amtszeit seit dem 1. März 1997 eine Reihe von Schwerpunkten gesetzt und damit das Profil der Hochschule im regionalen Umfeld und internationalen Wettbewerb geschärft. Zu den wichtigsten Punkten gehören die Förderung der Interdisziplinarität in der Forschung, der Internationalisierung in der Ausbildung sowie des Technologie- und Wissenstransfers in die In-dustrie. Gemeinschaftsforschung - zum Beispiel auf den Gebieten des Hochleistungsrechnens, der Lebens- und Kommunikationswissenschaften oder Multimedia - wurde nachhaltig gestärkt. Die gezielten Anstrengungen wurden unter anderem gewürdigt durch die Zuteilung von drei weiteren Sonderforschungsbereichen (SFB) der Deutschen Forschungsgemeinschaft, wodurch die RWTH jetzt mit insgesamt 16 SFB bundesweit an der Spitze steht. Die Qualität der Lehre wurde durch vielfältige Maßnahmen verbessert. Mit elf neuen Master-Studiengängen konnte die Attraktivität der Hochschule insbesondere für Studierende aus dem Ausland maßgeblich gesteigert werden. Das neue Gründerkolleg zur Unterstützung von Existenzgründungen verfestigt die Einbindung in die regionale Wirtschaft - einige wichtige Stationen aus dem umfangreichen Programm der letzten Jahre, in denen Professor Roland Walter gemeinsam mit seinen Prorektoren Burkhard Rauhut, Thomas Hartmann-Wendels (bis 28.2.1999) und Klaus Henning für Haushaltsplanung und Finanzen sowie Michael Jansen für Lehre, Studium und Studienreform die Richtung des Flaggschiffes RWTH vorgab.

Der zukünftige Rektor wird diesen Weg fortsetzen. Ihm zur Seite stehen die Prorektoren Univ.-Prof. Dr.-Ing. Henning Wallentowitz (Struktur, Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs), Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dieter Neuschütz (Haushaltsplanung und Finanzen) und Univ.-Prof. Dr. Andreas Beyer (Lehre, Studium und Studienreform). Zum Rektorat gehört außerdem Kanzler Jürgen Keßler, der Ende Februar nächsten Jahres ausscheidet.

Professor Rauhut nennt klar die Zielsetzung seiner Amtszeit bis zum Jahr 2003:

- Qualitätssicherung in Forschung und Lehre mit Anpassung an die sich verändernden Anforderungen,
- Fortführung und Ausbau der internationalen Kompetenz in Forschung und Lehre,
- verstärkter Ausbau, insbesondere in den Ingenieurwissenschaften.

Bei allem personellen Wandel läßt sich jedoch Kontinuität feststellen. Dies belegt zum Beispiel das Buch "Horizonte - Die RWTH Aachen auf dem Weg ins 21. Jahrhundert", das der alte und neue Rektor gemeinsam im Springer Verlag herausgeben. Der 800 Seiten umfassende Bildband stellt in 90 Beiträgen eine Auswahl zukunftsweisender Forschungs-

und Entwicklungsziele im Bereich von Technik und Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften sowie Geistes- und Gesellschaftswissenschaften vor. Mit diesen aktuellen Beispielen vermittelt die RWTH Aachen gleichzeitig ihr Selbstverständnis als Technische Hochschule und die Art, wie sie den Anforderungen des 21. Jahrhunderts begegnet. Mit der Triade Mensch-Natur-Technik - dem Leitthema der Expo 2000 - sind die Pole beschrieben, zwischen denen sich die in acht Kapiteln zusammengefassten Beiträge bewegen. Die als Lesebuch konzipierte Gemeinschaftsveröffentlichung richtet sich an Wissenschaftler und Praktiker vor allem jeweils anderer Fachrichtungen, an Studierende ebenso wie an Lehrer sowie an Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medien.

Toni Wimmer